

Fach Latein

Jahrgang 8 - WP-Fach

Zeitraum	Inhalte/ Inhaltsfelder	Fachkompetenzen	Methodenkompetenzen	Bezüge	Leistungsbewertung
L. 11 ca. 5 Wo. (L. 12)	Verben: Perfekt (Bildung mit v, u und s in allen uns bekannten Konjugationen (a, e, i, kons. und esse) Verben: Perfektbildung durch Dehnung, Reduplikation und ohne Veränderung Nomen: Neutra der kons. Deklination	<u>I SPRACHKOMPETENZ</u> 1. WORTSCHATZ: Die Schüler beherrschen und überblicken den Lernwortschatz ihres Lehrbuches in thematischer und grammatikalischer Strukturierung. Die SuS können durch einige Wortbildungsgesetze auf die Bedeutung neuer lateinischer Wörter Rückschlüsse ziehen und verfügen zunehmend über eine differenzierte Ausdrucksfähigkeit und einen erweiterten Wortschatz im Deutschen	<u>Wortschatzarbeit</u> Die SuS können auf Grundlage des Lehrwerkes einen Grundwortschatz aufbauen und einüben. Sie können die Vokabelangaben des Lehrwerkes nutzen. (Sicherer Umgang mit Schulbüchern) <u>Vokabellehre/Formenlehre</u> Die SuS verfügen zunehmend über spielerische und systematische Formen des Lernens (Lerntraining/Karteikarten, Lernsoftware); sie können angeleitet Wortgruppen, Sachgruppen bilden; SuS können deutsche/englische Wörter lateinischen Ursprungs als „Eselbrücke“ nutzen. Sie nutzen das laute Aufsagen von neuen grammatischen Formen im selbst kreierten Rhythmus und eventuellen Handbewegungen zur Steigerung der Merkfähigkeit.	Bezug Europa Klassische Architektur und Entdeckungen der Römer im (heutigen) Alltag. Medienkompetenzen <u>Inhalte</u> <i>Dei et deae</i> – Die olympischen Götter (Lektion 12) <i>epistula</i> – Schreiben in der Antike (Lektion 13) <i>De iudicio Paridis</i> – Der Krieg um Troia (Lektion 15) <u>Methoden</u> - Internetrecherche zur Welt der Antike - Organisation und Strukturierung der Rechercheergebnisse zu oben genannten Themen.	I) Aufgabentypen in schriftlichen Arbeiten Erforderliche Bestandteile einer jeden schriftlichen Arbeit sind Aufgaben zur Erschließung, Übersetzung und Interpretation des in sich geschlossenen zugrunde gelegten lateinischen Textes. Die Bewertung erfolgt in zwei Bereichen: einem ersten für die Übersetzung, der zweite Bereich umfasst die Punkte für die Erschließungs- und Interpretationsaufgaben
L. 13 ca. 4 Wo. L. 14 ca. 3 Wo. (L. 15)	Verben: Plusquamperfekt (a, e, i, kons. Konjugation und esse) Nomen: Personalpronomen der 1. Und 2. Person Acl Accusativus cum Infinitivo Nomen: Adjektive der kons. Deklination (Mischdeklination) Possessivpronomen, reflexives Personal- und Possessiv-Pronomen.	2. GRAMMATIK (Formenlehre/Syntax): Die SuS können einfache Satzbilder erstellen und den Acl modellhaft als satzwertige Konstruktion erkennen und im Deutschen wiedergeben. Die SuS beherrschen die Vergangenheitstempora und kennen deren unterschiedlichen Gebrauch. Sie können zwischen Wortarten und Satzgliedern unterscheiden, Satzarten unterscheiden und zunehmend Art und Funktion von Gliedsätzen bestimmen; können die vorkommenden sprachlichen Phänomene fachsprachlich korrekt benennen und ihre Kenntnisse zunehmend selbstständig bei der Arbeit an mittelschweren didaktisierten Texten anwenden	<u>Texte und Medien</u> Die SuS können visualisierte Textdarstellungen (Einrückmethode, Satzbild...) als Strukturhilfen für längere Satzstrukturen nutzen und unter Anleitung selbst erstellen. Sie können zunehmend selbstständig und kooperativ Arbeitsergebnisse in Mindmaps, Standbildern, Plakaten und als Kurzreferat darstellen.	Methoden - Organisation und Strukturierung der Rechercheergebnisse zu oben genannten Themen. Umgang mit den neuen Medien zur Recherche von Formen und Vokabeln (Sprachkompetenz): - Einführung in das selbstständige Üben mit digitalen Vokabeltrainern - Erstellen von Erklärvideo s zu einem grammatischen Phänomen (z.B.: Acl) - Erstellen von Referaten oder einer PowerPoint und Präsentation zu selbstgewähltem Schwerpunktthema (z.B eine Stadtführung durch	
L. 16 ca. 5 Wo. L. 17 ca. 4 Wo. L. 18. ca. 6 Wo. (L. 19)	Acl Gleichzeitigkeit und Vorzeitigkeit Nomen: is, ea, id Verben: Fut. I (a, e, i, kons. Konj., esse) Nomen: Interrogativ-Pronomen Verben: Ire und Komposita; Relativ-Pronomen Futur II; Grundzahlen	3. SPRACHTRANSFER: Die SuS können auf die Bedeutung von engl., frz., ital. und spanischen Begriffen schließen gemäß Übungen im Lehrwerk. Sie können Elemente sprachlicher Systematik im Lateinischen benennen und mit denen anderer Sprachen (insbesondere des Englischen und Deutschen) vergleichen. <u>II TEXTKOMPETENZ</u> Die SuS beherrschen zunehmend Techniken der Vorerschließung, wie Personen-konstellation, Tempusprofil, Konnektoren... (Vorerschließung) Die SuS können bei der Dekodierung von dem erarbeiteten Sinn-vorentwurf ausgehen und beherrschen zunehmend Techniken des Übersetzens (Dreischrittmethode, Wortblockmethode, Konstruktionsmethode). Sie erweitern durch das sprachkontrastive Arbeiten im Übersetzungsprozess	<u>Kultur u. Geschichte</u> Die SuS können zu den angesprochenen Kulturbereichen weiteres Material aus Büchern, Internet und anderen Quellen sammeln und präsentieren. Sie kennen einzelne Methoden, um Texte und Gegenstände aus Antike und Gegenwart vergleichend in Beziehung zu setzen. Sie		II) Sonstige Mitarbeit <u>1. Mündliche Mitarbeit:</u> • Sprachbeherrschung (Grammatik und Wortschatz) • Beherrschen der Methoden zur Texterschließung und Übersetzung • Wissen und Problemverständnis in den Bereichen „Römische Geschichte und Kultur“ sowie deren Fortwirken in der heutigen Zeit

		<p>ihre Ausdrucks- und Kommunikationsfähigkeit im Deutschen. (De-und Rekodierung) Die SuS interpretieren unter Anleitung Brief, Dialog, Szene, Erzählung mit Blick auf Merkmale von Textsorten, Tempusprofil, Textstruktur und Wirkung von Stilmitteln; Charakterisierungen der besprochenen Personen. (Interpretation) Die SuS können einige lateinische Städtenamen mit den heutigen Bezeichnungen in Verbindung bringen. Sie können bei mittelschweren Texten die Textaussage reflektieren und diese mit heutigen Denk- und Lebensweisen in Beziehung setzen (z. B. Rolle der Frau...). (historische Kommunikation)</p> <p>III KULTURKOMPETENZ Erweiterung der Kenntnisse auf kulturellen und historischen Gebieten der römischen Antike und Weiterentwicklung einer eigenen, begründeten Haltung dazu. Sachthemen im Lehrwerk:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Welt der Griechen - die olympischen Götter - Schreiben und Lesen in der Antike - Römerstraßen - Theater in Rom - Der Krieg um Troja - römische Religion - Bauwerke in Rom - Die Römer in Deutschland - Leben römischer Frauen 	<p>lernen das Fortleben einzelner Elemente der besprochenen Themenfelder durch fächerübergreifendes Arbeiten kennen (z. B. Deutsch: Fortleben des Mythos; Kunst; GL: moderne Sklaverei).</p>	<p>Rom oder Haltern und die Römer)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausarbeitung von Theaterstücken auf Latein passend zu den Lektionen (z.B. L15 das Parisurteil) (Textkompetenz) - Erstellung eines Hörspiels zu den Thermen in Rom nach Seneca (Kulturkompetenz) <p>Distanzlernen und Bewerten</p> <p><i>DU: Szenario 1 (vereinzelte SuS in Q)</i> SuS werden mit Material über TEAMS versorgt und reichen Aufgaben zu einem vereinbarten Zeitpunkt ein. Sie erhalten ein Feedback und/oder Selbstkontrollmöglichkeiten</p> <p>Szenario 2 (gesamte Klasse in Q/Lock-down) Wochenplanarbeit und/oder Online-Unterricht entsprechend des Stundenplans</p> <ul style="list-style-type: none"> - Partnerarbeit/Gruppenarbeit in den Gruppenräumen möglich - Erstellen von digitalen Kreuzworträtseln und Quiz - Präsentation von Arbeitsergebnissen <p><u>Leistungsbewertung</u> im DU: Bewertung der eingereichten Aufgaben und der Mitarbeit im DU (in verschiedenen Formen des Online-Unterrichts)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Grad der Bereitschaft und des Interesses, sich mit Problemstellungen des Lateinunterrichts auseinanderzusetzen • Grad der Selbstständigkeit • Fähigkeiten im Bereich der sprachlichen Darstellung <p><u>2. möglichst wöchentliche schriftliche Übungen zur Wortschatzarbeit und Grammatik (Vokabel- und Grammatiktests).</u></p> <p><u>3. Sonstige Formen der Mitarbeit wie Referate, Protokolle, Ergebnisse kreativer Textbearbeitungen.</u></p>
--	--	--	---	---	---